

# Vereinssport hat eine Zukunft

**HOCKEY** Abteilungsleiter Hetzel zur Zukunft beim VfL / Aktivenmannschaften werden noch dauern

**BAD KREUZNACH.** Die Pause war nur kurz bei den Hockeyspielern in Bad Kreuznach. Während der KHC neben zahlreichen Erfolgen im Nachwuchsbereich auch bei den Aktiven in den Regionalligen gute Ergebnisse erzielt, beschränkt sich der zweite Traditionsverein in der Kurstadt derzeit (notgedrungen) auf Jugendarbeit. Wie ist beim VfL 1848 Stand der Dinge, und was hat sich der Verein vorgenommen? Hockey-Abteilungsleiter Hans-Wilhelm Hetzel steht Rede und Antwort.

**Herr Hetzel, welche Ziele hat sich die Hockeyabteilung des VfL Bad Kreuznach für 2014 gesetzt?**

Als erklärtes Ziel über 2014 hinaus wollen wir unserer Kinder- und Jugendarbeit im VfL Bad Kreuznach fortführen und am Spielbetriebs in allen Altersklassen teilnehmen. Darüber hinaus werden wir auch an unseren traditionellen Turnieren im Feld und der Halle festhalten. Die Hockeyabteilung des VfL 1848 wird auch im neuen Jahr wieder ihr vielfältiges Spektrum anbieten. Traditionsgemäß stehen dabei die Mädchen- und Knabenturniere im Stadion Salinental im Vordergrund.

**Neben den zahlreichen Turnieren sind inzwischen wieder einige Nachwuchsmannschaften am Schläger. Wie ist da die Entwicklung einzuschätzen?**

Die VfL-Hockeyabteilung kann jetzt schon im zweiten Jahr in Folge eine positive Bilanz



Happy in der Halle: Abteilungsleiter Hans-Wilhelm Hetzel (rechts) mit den VfL-Hockeymädchen.

Foto: VfL Bad Kreuznach

aus der Nachwuchsarbeit ziehen und will ab der nächsten Saison sowohl bei den Jungs als auch bei den Mädchen je drei Altersklassen in die Wettkämpfe schicken. Das Trainergespann um Stefanie Hetzel, Nicole Ferretti, Armin Fischer und Georg Schmidt freut sich über großen Zuspruch in den Altersklassen der Drei- bis Elfjährigen. Momentan ist man deshalb auf der Suche nach weiteren qualifizierten Trainern, die die Nachwuchsarbeit unterstützen. Das ist kein leichtes Unterfangen, wie sich in den letzten Monaten herausgestellt hat, denn kaum einer ist noch bereit, seine Freizeit ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen.

**Nachwuchsförderung hängt natürlich viel von den Trainern und Betreuern ab. Wie sieht es da beim VfL aus?**

Wir haben gegenwärtig ein dreiköpfiges, gut abgestimmtes Trainergespann und tatkräftige Unterstützung durch sehr engagierte Eltern. Dies wird zukünftig sicher nicht mehr reichen,

um den vielfältigen Anforderungen insgesamt gerecht zu werden, da wir immer mehr Zugänge verzeichnen. Neben den Möglichkeiten, aus den eigenen Reihen Trainernachwuchs zu etablieren, haben wir uns beim VfL entschlossen, auch ambitionierte Leute im

## INTERVIEW

Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres oder im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes einzubinden.

**Wann wird es wieder Aktivenmannschaften bei der 48-ern geben?**

Das wird sicher noch ein paar Jahre dauern. Unsere Kinderspiele im aktiven Nachwuchsspielbetrieb. Das erklärte Ziel ist es natürlich, in absehbarer Zeit auch wieder Damen- und Herrenteams zu stellen. Das ist allerdings noch ein weiter Weg und auch ein schwieriger Abschnitt für uns. Einen festen Zeitpunkt können wir derzeit nicht genau nennen.

**Wie sehen Sie die aktuellen Voraussetzungen im Salinental – gerade im Hinblick auf die in die Jahre gekommenen Kunstrasenplätze?**

Die viel genutzten Kunstrasenplätze im Stadion Salinental sind verbraucht – ein ganz normaler Vorgang bei der Beanspruchung durch Hockey, Fußball, American Football und andere Sportarten. Die Stadt hat den Stellenwert der Kunstrasenplätze erkannt und zugesichert, dass aktuell der Kunstrasenplatz zwei bis Ostern 2014 saniert sein soll und der oberste Belag ausgetauscht wird – sicher eine gute Nachricht für alle Sportler. Dies erfolgt in Abstimmung mit den beteiligten Vereinen und deren Engagement in Form von Eigenleistungen.

**Welche Zukunft haben der Hockeysport und die beiden Hockey treibenden Vereine in Bad Kreuznach?**

Bei den einzigartigen Bedingungen im Salinental haben beide Bad Kreuzbacher Hockeyvereine ihre absolute Be-

rechtigung. Daher ist uns um die Zukunft der zwei Klubs nicht bange. Zwar macht es uns das veränderte Freizeitverhalten teilweise schwierig, den Anforderungen gerecht zu werden, aber der Vereinssport wird immer eine Zukunft haben. Dies gilt für Hockey und die beiden Vereine in der Stadt. Den sozialen Charakter und dem sich daraus resultierenden Stellenwert in unserer Gesellschaft sollte man dabei nicht unterschätzen. Hockey ist für beide Geschlechter ein idealer Mannschaftssport mit einer hohen sozialen und sportiven Herausforderungen. Gegenwärtig scheint unser Nachbarverein sehr gut aufgestellt – es wird dort gute Arbeit geleistet. Aber es gab auch schon andere Zeiten, da war es genau umgekehrt. Konkurrenz belebt das Geschäft, davon sollten beide Vereine profitieren. Auf den Aufwärtstrend beim VfL im Kinder- und Jugendbereich können wir aufbauen.

Die Fragen stellte Mario Luge

## INS TRAINING SCHNUPPERN

► Der VfL Bad Kreuznach lädt hockeyinteressierte Mädchen und Jungen zum **Schnuppertraining** ein. In der Jahnhalle trifft man sich **Dienstags** und **Donnerstags** von 16.30 bis 18 Uhr.

► **Anmeldung bei:** Armin Fischer (0157-36270428), Stefanie Hetzel (0151-54618664) oder Georg Schmidt (0160-96610828)